

S M

B Pressemitteilung

Berlin 21.9.2010

**Kulturforum Potsdamer Platz, Kunstbibliothek
Sonderausstellungshallen**, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten

Einladung zur Pressekonferenz: Di 21.9.2010, um 11 Uhr

Zeitraumen der Pressekonferenz: Do 21.9.2010, 10.30 Uhr bis 14 Uhr.

Ort der Pressekonferenz: Sonderausstellungshallen, Eingang Matthäikirchplatz.

Seite 1 von 2

Welt aus Schrift Das 20. Jahrhundert in Europa und den USA

**Staatliche Museen
zu Berlin**
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und
Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

**Eine Ausstellung der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin,
Kulturforum Potsdamer Platz, vom 22. September 2010 bis 16. Januar 2011**

Eröffnung: Dienstag, den 21. September 2010, um 19 Uhr.

Ort: In den Sonderausstellungshallen und im Ausstellungsraum der Kunstbibliothek.

Geöffnet Di-Fr 10-18 Uhr/ Do 10-22 Uhr/ Sa-So 11-18 Uhr

**Presse, Kommunikation
und Sponsoring**
Mechtild Kronenberg
kommunikation@
smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

**Ausstellungsraum: Kunstbibliothek in Zusammenarbeit mit der Hochschule für
Grafik und Buchkunst Leipzig, Klasse Prof. Günter Karl Bose.
Gefördert durch die Wall AG**

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 42 3402
Fax +49 (0)30 266 42 3409

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Entwicklungsgeschichte der europäischen Schrift ist das zentrale Thema am Kulturforum im Herbst 2010. Den Auftakt bildet die große, von der Kunstbibliothek kuratierte Ausstellung „Welt aus Schrift – Das 20. Jahrhundert in Europa und den USA“. In chronologischen Schritten wirft die Ausstellung ihre Schlaglichter auf die typographischen Revolutionen des 20. Jahrhunderts, die Interaktion von Schrift und Bild und die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen freier und angewandter Kunst. Zudem richtet ab 29. Oktober 2010 das Kupferstichkabinett seinen Blick auf die Vorgeschichte der Schriften des 20. und 21. Jahrhunderts mit der Ausstellung „Schrift als Bild. Schriftkunst, Kunstschrift und Layout im Mittelalter“. Mit ihrer Kooperation verwandeln beide Häuser das Kulturforum, Potsdamer Platz bis Januar 2011 in eine „Welt aus Schrift“.

www.smb.museum/presse

Wir bitten Sie zur Pressekonferenz am Dienstag, dem 21. September 2010, um 11 Uhr.

Es erwarten Sie

Michael Eissenhauer, Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin

Moritz Wullen, Direktor der Kunstbibliothek

Anita Kühnel, Leiterin der Sammlung Grafikdesign in der Kunstbibliothek, Kuratorin der Ausstellung.

Die Gestalter der Ausstellung, **Bernard Stein** und **Slawek Michalt** sowie Studenten der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig sind anwesend.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anne Schäfer-Junker

Die Ausstellung des Kupferstichkabinetts „**Schrift als Bild. Schriftkunst, Kunstschrift und Layout in Mittelalter und Neuzeit**“ ist vom 29.10.2010 bis 23.1.2011 zu sehen.

S M
B Staatliche Museen
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin
sind eine Einrichtung der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

S M

B Pressemitteilung

Welt aus Schrift Das 20. Jahrhundert in Europa und den USA

Die Ausstellung „Welt aus Schrift. Das 20. Jahrhundert in Europa und den USA“ richtet ihre Scheinwerfer auf eines der bedeutendsten Phänomene der Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts: Die Expansion der Schrift in alle Lebens- und Wahrnehmungsbereiche und die parallele Neu-Entdeckung von Schrift als programmatische Ausdrucksform. Keine andere Epoche hat einen solchen Reichtum von Schriftformen hervorgebracht, und noch nie war Schrift in einer vergleichbar medialen Vielfalt präsent – im world wide web, in Informations-, Werbe- und Buchmedien, im öffentlichen Raum, in der Mode, in Fotografie, Film und Medienkunst.

Für die Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin ist die „Welt aus Schrift“ seit mehr als einem Jahrhundert ein zentraler Sammlungsschwerpunkt. Ihre Bestände zur Schriftgeschichte der letzten hundert Jahre reichen von den Pressendruckern der englischen Buchkunstbewegung im ausgehenden 19. Jahrhundert, den Schriftkreationen des Jugendstils über die frühe Moderne, den Dadaismus und die Propagandamedien der 30er und 40er Jahre bis hin zu Pop, Fluxus, Concept Art und Digital Art. Neben angewandten Arbeiten der freien Kunst gilt das Sammelinteresse vor allem den Entwicklungen des Grafikdesign in den Alltagsmedien wie Zeitschrift, Buch, Zeitung, Plattencover, Inserat und Plakat und darüber hinaus den Beispielen des modernen Kommunikationsdesigns. Zum breiten Spektrum grafischer Gestaltungen gehören jene, die eine Wiederentdeckung verdient haben wie jene, die heute bereits als Klassiker gefeiert werden. Meisterwerke wie das Monumentalplakat zur Fritz Langs „Metropolis“ von 1927 sind Unikate von Weltrang. In der Ausstellung „Welt aus Schrift“ wird dieses universale Medienarchiv erstmals in seinem ganzen Umfang für die Öffentlichkeit erlebbar.

Die Ausstellung in den Ausstellungshallen am Kulturforum, Potsdamer Platz beschreibt auf ca. 1.000 qm mit fast 600 Exponaten eine Reise durch die Zeit in Etappen, die jeweils zwanzig Jahre umfassen: den Aufbruch in neue Gestaltungen als Reaktion auf den drohenden Qualitätsverlust im Zeitalter industrieller Druckherstellung (1890-1909), die typografischen Innovationen der Moderne (1910-1929), Einflüsse des Art Déco und die Instrumentalisierung der Schrift als politische Botschaft (1930-1949), die Nachkriegsmoderne zwischen swiss style und new bauhaus; die Auflösung der Grenzen zwischen Schrift und Bildender Kunst in Pop Art, Konkreter und Visueller Poesie (1950-1969), die Dekonstruktion der Schrift zwischen Konzeptkunst und Postmoderne (1970-1989) und schließlich die digitale Renaissance der Schrift als Universalmedium einer globalisierten Welt (1990-2009).

„Welt aus Schrift“ zeigt die Schriftbilder des 20. Jahrhunderts in ihrer ganzen künstlerischen Vielfalt und in ihrem gesamten Medienspektrum: Fotografie, Grafik, Buchkunst, Neon-Schrift und Video-Installationen. Darüber hinaus präsentiert die Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig im Ausstellungsraum der Kunstbibliothek ein Schriftlabor unter dem Titel „Einfach realitätsnäher. Leipziger Studenten zeigen Schrift“.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher und reich bebildeter Sammlungskatalog (272 Seiten, ca. 300 Abb.) im Verlag Walther König zum Preis von 29,80 €. www.buchhandlung-walther-koenig.de

Seite 2 von 2

**Staatliche Museen
zu Berlin**
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und
Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

**Presse, Kommunikation
und Sponsoring**
Mechtild Kronenberg
kommunikation@
smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 42 3402
Fax +49 (0)30 266 42 3409

www.smb.museum/presse

S M
B Staatliche Museen
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin
sind eine Einrichtung der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.